

# Die Bildung im Lössranch

## Die Bildungsmesse „Cult“ setzt bei Ausbildung einen Schwerpunkt, geht aber weit darüber hinaus / Premiere am 8. und 9. März

VON UNSEREM REDAKTEUR  
NIKOLAUS TRENZ

LÖRRACH. Für einen guten Start ist alles vorbereitet. Am 8. und 9. März findet in der großen Halle der Regio-Messe die Bildungsmesse „Cult“ statt, eine Premiere. Veranstalter Markus Hug will diese Messe für den Landkreis Lörrach etablieren. Ausbildung ist ein Schwerpunkt, Lehrstellen suchende Schüler sind ein Teil des Zielpublikums. Aber, betont Hug, „Cult“ geht weit über eine Stellenbörse hinaus und bietet zwei Tagen, alle Themen rund um Bildung.

Die Erfahrungen mit der Innovativa, der Bildungsmesse innerhalb der Regio-Messe, waren im vorigen Jahr nicht ermutigend. Darum hat sich Regio-Messechef Uwe Claassen entschlossen, dieses Segment auszulagern. Den Veranstalter hat



Markus Hug

er in Markus Hug gefunden. „Für eine Bildungsmesse besteht im Kreis Lörrach der Bedarf“, ist Hug überzeugt. Die nächsten Bildungsmessen gibt es in Singen und in Freiburg. Das Ergebnis seiner Akquise bestätigt ihn: 70 Aussteller, 156 unterschiedliche Ausbildungsangebote, acht Hochschulen sind dabei und präzentieren 02 unterschiedliche Bachelor-, 50 Master- sowie 43 sonstige Studiengänge.



Information über Beruf und Ausbildung gibt's bei der Bildungsmesse Cult in Lörrach, wie auf anderen regionalen Bildungsmessen; im Bild in Freiburg.

mehr als 200 Fort- und Weiterbildungen und 50 sonstige Angebote bringen Aussteller mit. Diese Zahlen hatte Hug, als er vor vier Monaten die Planung begann, nicht erwartet. Er habe viel Unterstützung bekommen. Eine Messe lebt von den Ausstellern: Industriebetriebe aus der Region, acht deutsche und Schweizer Hochschulen von der Nordwestschweiz bis Offenburg, Handwerksbetriebe, namhafte Firmen unterschiedlicher Branchen, Behörden wie Polizei, Zoll und Stadt- und Kreisverwaltungen, weiterführende Schulen, Volkshochschulen. Das Spektrum ist breit. Damit werde ein großes Publikum angesprochen, meint Markus Hug. Allein 500 Schüler seien für den ersten Messetag schon angemeldet.

Ausbildung und Lehrstellen bilden einen Schwerpunkt. Gerade eben haben die Industrie- und Handelskammern (IHK) im Land beklagt, dass zu viele Lehrstellen unbesetzt blieben. Es fehle an gut ausgebildeten Fachkräften. Diesen Mangel wollen die Betriebe durch eigene Ausbildung beheben, aber das Studium werde meist einem Ausbildungsberuf vorgezogen. Dass beide Wege ihre Bedeutung haben, will die Messe „Cult“ (Cultus = Bildung) zeigen und die Chance bieten, dass jeder seinen Weg findet. Markus Hug hat auf der Homepage ([www.bildungsmesse-loerrach.de](http://www.bildungsmesse-loerrach.de)) für Aussteller eine Jobbörse eingerichtet. Sie können hier (Lehr-)Stellen anbieten und an der Messe auch mit Interessierten ins Gespräch kommen.

Überhaupt Gespräch. Es wird auf vielfältige Weise an dieser Messe gefördert: in den Ständen, in Loungebereichen, in Vorträgen (vom Hochschulprofessor über den Pflegedienstleiter bis zur städtischen Personalchefin berichten Menschen aus ihrem Erfahrungsbereich und geben Tipps über Ausbildungswege). Es wird in der Jumbohalle der Regio-Messe mit ihren 3500 Quadratmetern großzügig auf gebaut, sagt Hug, so dass man auch gut ins Gespräch kommen kann. Bei der Messe dauern von zwei Tagen und den Öffnungszeiten (9 bis 17 Uhr) hat er sich an den Erfahrungen ähnlicher Veranstaltungen orientiert. Überbles beginnt am Tag nach „Cult“ bereits der Um-

### VOR ORT

## Bildungsmesse „Cult“ vor der Premiere

LÖRRACH (BZ). Die neue Bildungsmesse „Cult“ in Lörrach wird mehr sein als eine Lehrstellenbörse. Veranstalter Markus Hug betont die breite des Angebotes von Ausbildung über Karriereplanung bis persönlicher Weiterbildung. 70 Aussteller wurden für die zweitägige „Cult“-Premiere gewonnen, von der Hochschule bis zum Handwerksbetrieb, vom Industrieunternehmen bis zur Kommunalverwaltung. Zwischen Freiburg und dem Bodensee sei im Kreis Lörrach Bedarf für eine Bildungsmesse, ist der Veranstalter überzeugt.

Lörrach, Seite 2